

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung

Berliner Rat

Jahres-Bericht 2016 / 2017

damit jeder dazu gehört





Unsere
Stimme
zählt!

Berliner Rat Jahres-Bericht 2016 / 2017

Liebe Mitglieder der Lebenshilfe Berlin,

der Berliner Rat ist das Interessen-Vertretungs-Gremium der Lebenshilfe Berlin.

Der Berliner Rat trifft sich monatlich zu seinen Sitzungen.

In den Sitzungen wird darüber gesprochen:

Wie kann die Lebenshilfe noch besser werden.

Wir sprechen über politische und gesellschaftliche Themen.



Berliner Rat Jahres-Bericht 2016 / 2017

Der Berliner Rat besteht aus bis zu 9 Mitgliedern.

Der Berliner Rat hat zwei Unterstützer.

Die Unterstützer heißen Koordinatoren.

Ein Vertreter des Berliner Rates

konnte seine Arbeit nicht fortsetzen.

1 neuer Interessen-Vertreter

Hat ein Praktikum bei uns gemacht.

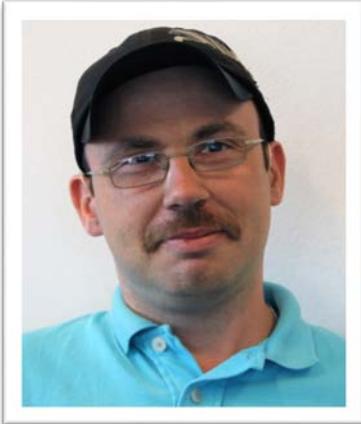
Er wurde in den Berliner Rat gewählt.

Wir begrüßen als neues Mitglied des Berliner Rates

Oliver Heidel.



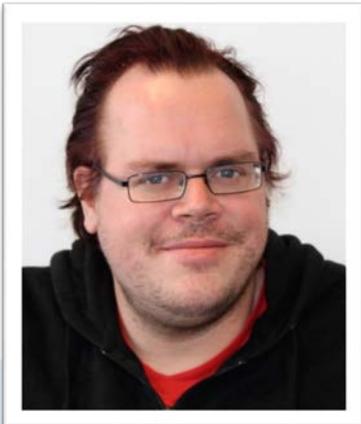
Das sind die Mitglieder des Berliner Rates:



Sascha Ubrig
1. Sprecher



Mario Herschel
2. Sprecher



David Rosemann



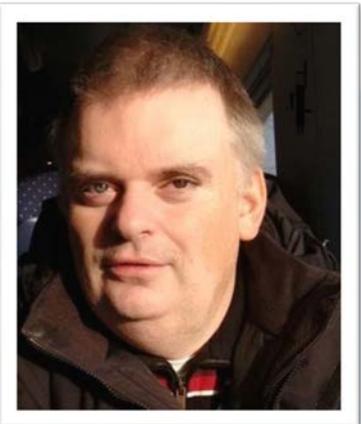
Christian Specht



Michael Matthes-Szücz



Manfred Beslé



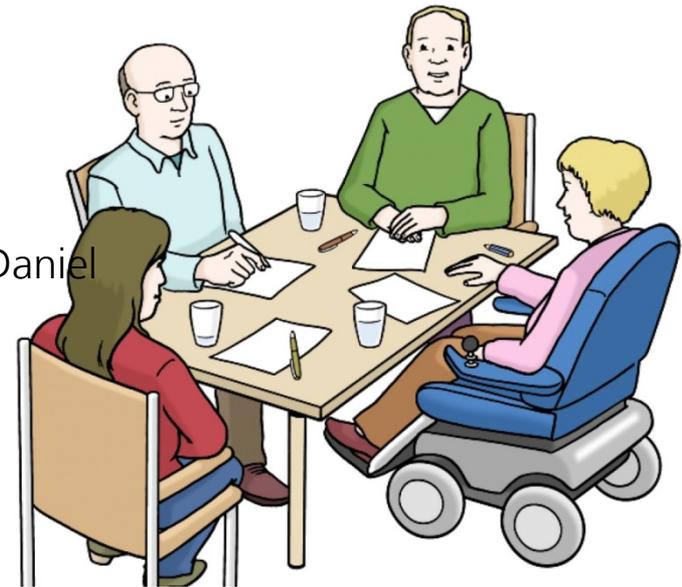
Oliver Heidel

Berliner Rat Jahres-Bericht 2016 / 2017

Der Berliner Rat berät den Vorstand und die Geschäfts-Führungen der Lebenshilfe Berlin. Auch im Jahr 2016 war die Zusammenarbeit gut.

In Gesprächen mit den Vorständen Ivonne Kanter, Ludger Gröting und dem Vereins-Geschäfts-Führer Daniel Fischer vertritt der Berliner Rat Mitglieder und Klienten.

Dietmar Meng nimmt sich Zeit für uns. Er ist der Geschäfts-Führer der Lebenshilfe. In regelmäßigen Treffen mit Sascha Ubrig hört er sich die Sorgen und Wünsche der Menschen mit Beeinträchtigung in der Lebenshilfe Berlin an.

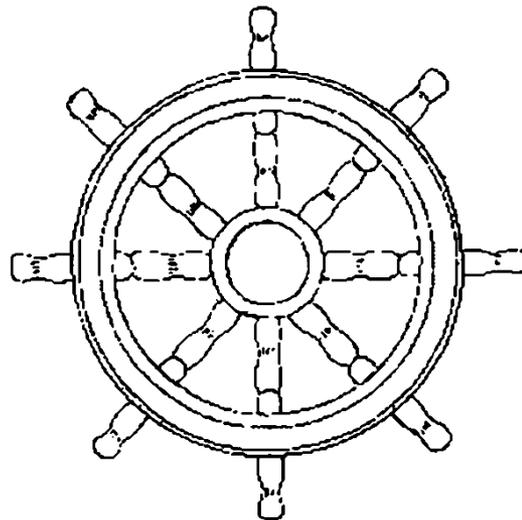


Die Ziele und Pläne der Lebenshilfe sind uns wichtig.

Die Lebenshilfe hat in fast 60 Jahren viel bewirkt.

Sie hat dabei auch auf Veränderungen in der Gesellschaft geachtet.

Die Lebenshilfe entwickelt sich weiter. Sie hat Ziele.



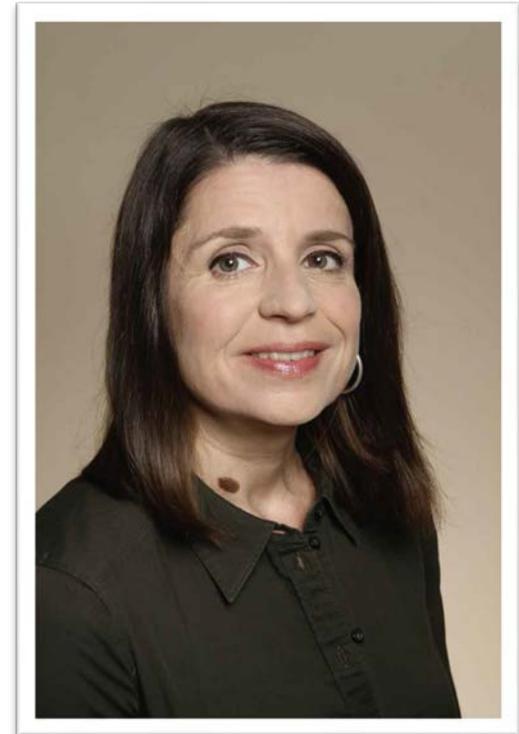
Sabine Träger ist Wohn-Bereichs-Leitung in der Lebenshilfe.

Sie möchte, dass es den Menschen in der Lebenshilfe gut geht.

Sie stellt in einer Klausur-Tagung die wichtigen Themen für die Zukunft vor.

Das schwere Wort dafür ist Strategie.

Der Rat wird von Frau Träger eingeladen, an weiteren Arbeits-Gruppen teilzunehmen.



Wir haben Herr Meng eingeladen.

Er ist der Geschäfts-Führer der Lebenshilfe Berlin.

In einer Sitzung beantwortete er unsere Fragen.

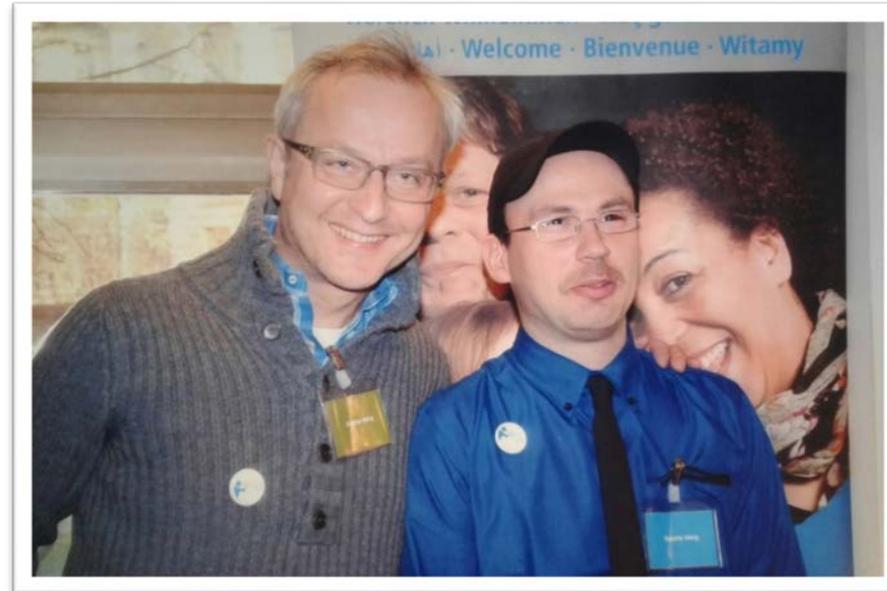
Zum Beispiel:

- Interessenvertretung
- bezahlbaren Wohnraum
- und Wohnen im Alter in der Lebenshilfe.

Herr Meng sagt:

- Das Wohnen im Alter ist ein wichtiges Thema in der Lebenshilfe.
- Viele Bewohner wollen auch im Alter in ihrer Wohnung bleiben.

Wir sagen: Weiter so!



Dietmar Meng und Sascha Ubrig

Wir informieren uns auf Fach-Tagungen und Kongressen.



INKLUSIONSTAGE 2016

13. – 14. Oktober 2016
bcc Berlin Congress Center

Wir nahmen an den Inklusionstagen des Bundes-Ministeriums für Arbeit und Soziales teil.

Das Thema war der Inklusiver Sozialraum.

Viele Fach-Leute haben dort gesprochen.

Teilnahme am Fachtag zur Teilhabeplanung.

Alle Klienten der Lebenshilfe kennen sie.

Die Teil-Habe-Planung wird einmal im Jahr gemacht.

Es werden Ziele besprochen.

Dann werden Maßnahmen besprochen,
damit man die Ziele erreicht.

Die Maßnahmen zur Teilhabe werden als Bericht
aufgeschrieben.

Auf dem Fachtag wurden Klienten der Lebenshilfe befragt:

Wie kann die Teilhabe-Planung besser werden?

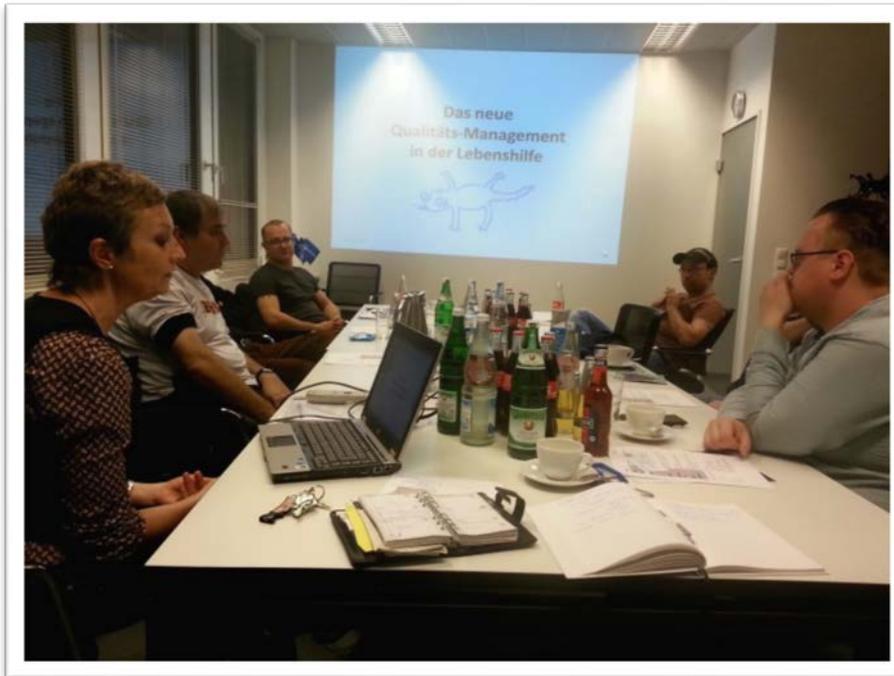
Hilfe-Plan

Ziele: 1. _____
2. _____
3. _____
? _____
? _____




Wer hilft? _____

Qualitäts-Management – Was ist das?



Susanne Epkenhans erklärt in einfachen Worten das Qualitäts-Management der Lebenshilfe Berlin.

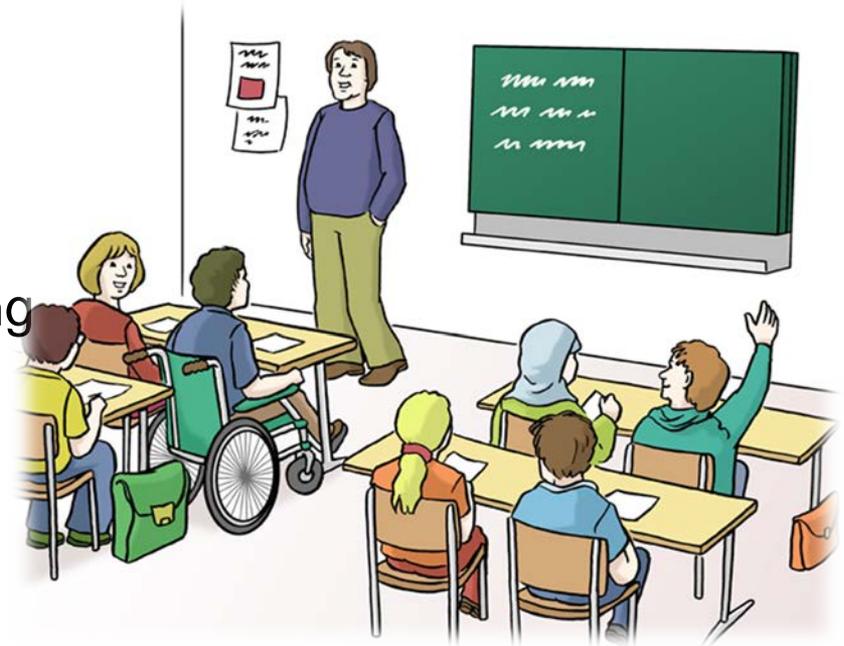


Die Lebenshilfe Schulhilfe

Urs Zelle ist Geschäftsführer der Lebenshilfe Schul-Hilfe.

Er stellt seine Arbeit in einer Sitzung vor.

Die Schulhilfe unterstützt Schulkinder mit Beeinträchtigung in inklusiven Schulen.



Der Berliner Rat und die Lebenshilfe Bundes-Vereinigung



Von links: Christian Specht,
Ramona Günther und Sascha Ubrig

Der Berliner Rat bekommt Besuch von Frau Ramona Günther.

Sie ist Mitglied vom Vorstand der Lebenshilfe-Bundes-Vereinigung.

Sie hat eine Beeinträchtigung. Sie wird bei ihrer Arbeit unterstützt.

Christian Specht kandidiert dieses Jahr für den Vorstand der Lebenshilfe Berlin.

Im gemeinsamen Gespräch konnte er viel erfahren.

Die Lebenshilfe – ein Verein für alle!

Der Lebenshilfe Verein hat mehr als 1400 Mitglieder.

Darunter sind nur 73 Mitglieder mit Beeinträchtigung.

Der Berliner Rat setzt sich dafür ein:
Mehr Mitglieder mit Beeinträchtigung im Lebenshilfe Verein!

Ihr könnt die Lebenshilfe mit-gestalten!



„Behinderung“ oder „Beeinträchtigung“?

Der Berliner Rat hat interessierte Mitglieder,
Klienten und Mitarbeiter der Lebenshilfe zu einer Diskussion eingeladen.
Wir sprechen über den Begriff Behinderung.
Viele finden den Begriff nicht schlimm.
Andere fühlen sich von dem Begriff beleidigt.
Wir stellen eine spannende Frage: Für welchen Begriff würdet ihr euch
entscheiden?

Der Berliner Rat nimmt aktiv an der Vorbereitung der Veranstaltung „Unsere Stimme zählt“ teil.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessen-Vertreter und solche, die es werden wollen.

In Gruppen haben wir gut zusammen-gearbeitet.

Ein gutes Ergebnis:

Viele wünschen sich eine starke Interessen-Vertretung.

Viele sagen „Ich gründe selbst eine Interessen-Vertretung“



Eine starke Interessen-Vertretung für die Lebenshilfe.

Wir unterstützen die Gründung

und den Aufbau von Interessen-Vertretungen.

Auch für Wohn-Gemeinschaften und das Betreute Einzelwohnen.

Wir beraten Gruppen, die sich neu gründen.

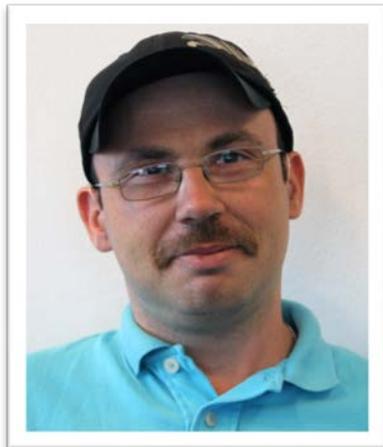
Eine starke Interessen-Vertretung für die Lebenshilfe.

Gemeinsame Sache mit Sascha Ubrig

Wir arbeiten eng mit Sascha Ubrig
zusammen.

Er ist der 1. Sprecher des Berliner Rates

Und er arbeitet bei der Lebenshilfe Berlin als Haupt-Amtlicher Interessen-
Vertreter.

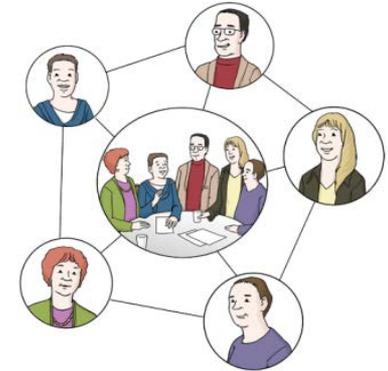


Ein Ausblick auf das nächste Jahr:

Eine starke Interessen-Vertretung für die Lebenshilfe.

Wir sind:

- Bewohner-Räte in den Wohn-Stätten.
- Interessen-Vertretung in Wohn-Gemeinschaften.
- Interessen-Vertretung im Betreuten Einzel-Wohnen.
- Der Berliner Rat



Wir vernetzen uns weiter!

Wir arbeiten zusammen!

Zusammen sind wir stark!



Zu guter Letzt, Traditionen pflegen

Viele wollen den Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe wieder besuchen.
Der Berliner Rat hat mit dem Vorstand gesprochen.

Eine gute Nachricht:

Der Weihnachts-Markt wird 2017 wieder statt-finden!



Gibt es noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

Lebenshilfe e.V.
Berliner Rat
Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin



Telefon 030. 82 99 98-158
berliner.rat@lebenshilfe-berlin.de

Selbstbestimmung

Respekt

Vielfalt

Kommunikation

Wertschätzung

Solidarität

Partnerschaft

Teilhabe

Interessenvertretung

Gemeinschaft

Inklusion

Mitbestimmung